

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 18 (1942-1943)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Februar 1943

Nr. 5, 18. Jahrgang

Schweizer Spiegel



PRESSEURTEILE

Schweizerische Stilkunde

Von der Vorzeit bis zur Gegenwart
von PETER MEYER

Mit 173 Abbildungen. Fr. 12.50

Das ist's, was man sich schon lange wünschte: ein zünftiges Handbuch, nicht zu engherzig, ein Leitfaden zur Belehrung über das Grundlegende und im besondern über die charakteristischen Merkmale der einzelnen Stilepochen, soweit als möglich mit hinlenkenden Beispielen aus heimischer Gegend.
(Winterthurer Tagblatt)

Heinrich Leuthold

Ausgewählte Gedichte

Herausgegeben von

ADOLF GUGGENBÜHL und KARL HAFNER

Geschenkausgabe mit Tiefdruckwiedergaben von 6 Radierungen von Aug. Frey. Geb. Fr. 8.80
Numerierte Luxusausgabe auf echt Büttlen, in braunes Kalbsleder gebunden, mit 6 Original-Radierungen von August Frey. Fr. 60.—

Wie stark und rein die Gestaltungskraft Leutholds war, das zeigt sich erneut, wenn man die prächtige Auswahl durchblättert.

(Nationalzeitung)

Bluemen us euserem Garte

Eine Auswahl von zürichdeutschen Gedichten
Herausgegeben von

ADOLF GUGGENBÜHL und KARL HAFNER

Geschenkausgabe mit einer Lithographie von Hermann Huber. Geb. Fr. 7.80

Denjenigen, die der Meinung sind, nur ennet em Hag, nur in der Schriftsprache gedeihe die Blume der Dichtung, sei dieser schöngestaltige, unter Mitwirkung der kantonalen Erziehungsdirektion zustande gekommene Gedichtband «Bluemen us euserem Garte» empfohlen.

(Landbote Winterthur)

Wir vom FHD

Der militärische Frauenhilfsdienst der Schweiz

Herausgegeben von

FHD E. FORCART-RESPINGER

Mit 16 Tafeln. Geb. Fr. 9.60. Kart. Fr. 7.60

Aus allen FHD-Beiträgen dieses Buches, das ein echtes Kameradschaftswerk darstellt, spricht eine prachtvolle, innere Haltung, eine echte frauliche Gesinnung. Das Buch sollte im Besitz jeder Schweizerin sein.
(Luzerner Tagblatt)

Haushalten in der Kriegszeit

von HELEN GUGGENBÜHL

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamt und dem Eidgenössischen Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt im Auftrag des Werbedienstes der Eidgenössischen Zentralstelle für Kriegswirtschaft

Geb. Fr. 3.20

Schon das verheißungsvolle Vorwort wird manche Frau aufatmen lassen, und noch mehr wird dies der Fall sein, wenn sie sich in das Büchlein selbst vertiefen, das überaus klar und praktisch zu raten weiß.
(Die Garbe, Basel)

Wir helfen mit

von MARGRIT DORNIER

Anregung und Anleitung, Kinder zur freudigen Mitarbeit im Garten heranzuziehen

Mit vielen reizenden Illustrationen
von Marcel Dornier

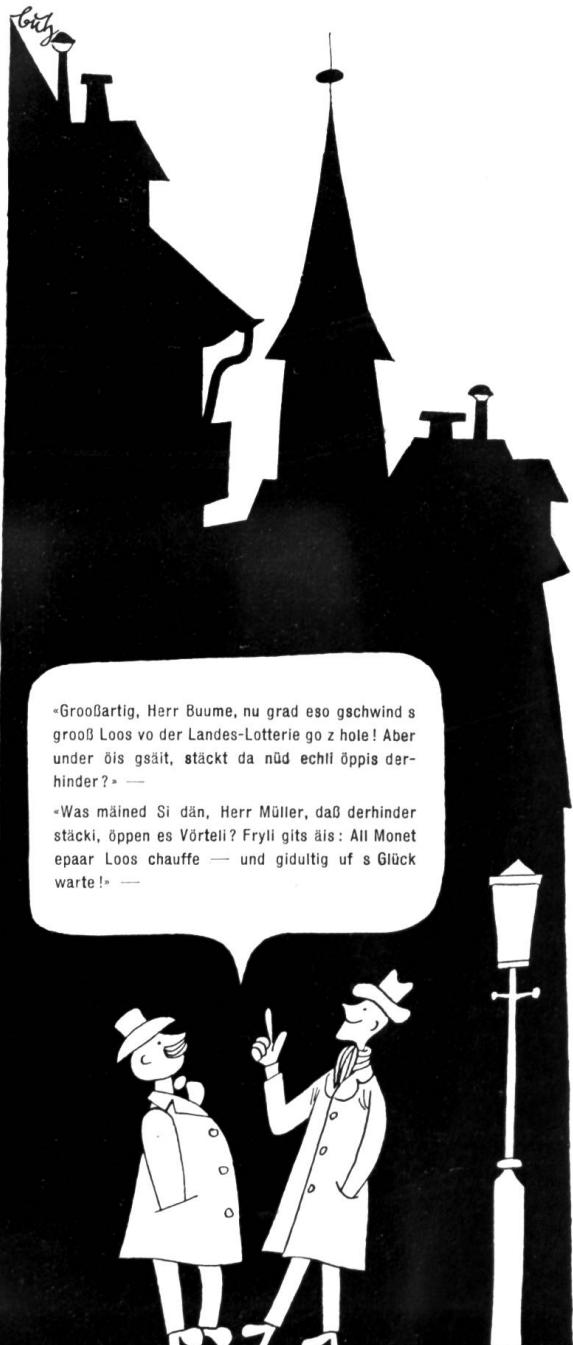
Kart. Fr. 4.60. Geb. Fr. 6.60

Kinder und Anfänger im Gartenbau können aus dem verständnisvoll geschriebenen Buche viel lernen, und daher darf es als vorzügliche Neuerscheinung im Dienste des Anbauwerkes warm empfohlen werden.
(St. Galler Tagblatt)

In jeder Buchhandlung erhältlich

**Wir verlegen nur Bücher, zu denen
wir stehen können!**

**Schweizer Spiegel Verlag
Zürich**



LANDES-LOTTERIE

Einzel-Lose Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen Fr. 50.—
(enthaltend 2 sichere Treffer), erhältlich bei allen
Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an
Landes-Lotterie Zürich VIII 27600

Ziehung
11. Februar

Schweizer Spiegel

Guggenbühl und Hubers „Schweizer-Spiegel“

eine Monatsschrift, erscheint am 1. jedes Monats.

Redaktion:

Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl
(Praktischer Teil: Frau Helen Guggenbühl),
Hirschengraben 20, Zürich 1, Telephon 23431.
Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telephonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rückporto unerlässlich.

Inseraten-Annahme

durch den Verlag, Hirschengraben 20, Zürich 1,
Telephon 23431. Schluß der Inseraten-Annahme
12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis
einer Seite Fr. 400, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 200, $\frac{1}{4}$ Seite
Fr. 100, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 50, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 25.
Bei Wiederholungen Rabatt. Chef der Inseraten-
abteilung: Dr. Josef Studer.

Druck und Expedition:

Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstr. 8, Bern.

Bestellungen

nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die
Expedition sowie auch alle Buchhandlungen
und Postämter.

Abonnementspreise:

Schweiz:	für 12 Monate	Fr. 17.—
	für 6 Monate	Fr. 9.25
	für 3 Monate	Fr. 4.95
Ausland:	für 12 Monate	Fr. 17.—
	Preis der Einzelnummer	Fr. 1.80
	Postcheckkonto Bern III	5152

GUGGENBÜHL & HUBER
SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG
ZÜRICH